

Fachtag „Gesundheitsförderung“ für Führungskräfte in den Verbänden der Katholischen Jugendfürsorge

Der Fachtag „Gesundheitsförderung“ stand unter dem Motto „Was zeichnet ein betriebliches Gesundheitsmanagement aus?“ und richtete sich gezielt an Führungskräfte im Verband Katholische Jugendfürsorge e.V. (V•KJF). Rund 260 Teilnehmer/innen der Katholischen Jugendfürsorgeverbände Augsburg, München-Freising, Regensburg und Speyer informierten sich über die Themen betriebliche Gesundheitsförderung, Work-Life-Balance, gesunder Führungsstil und psychische Gesundheit am Arbeitsplatz. Im Mittelpunkt stand die Frage: Was können Führungskräfte für die Gesunderhaltung der Mitarbeiter/innen tun?

Ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement ist mehr als die Summe der Teile

Ein ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement ist für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen und Organisationen eine besonders wichtige Aufgabe. Führungskräfte, Personalleitung und Personalentwicklung sind gefordert. Damit in sozialen Einrichtungen auch in Zukunft ausreichend Fach- und Führungskräfte eingesetzt werden können, hat die Gesunderhaltung der Mitarbeiter/innen einen hohen Stellenwert. Das hat nicht zuletzt auch Auswirkungen auf das Image und die Attraktivität von Berufen im Sozialbereich. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten wertvolle Arbeit. Auf ihre Gesunderhaltung müssen wir achten“, stellt Michael Eibl, Direktor der Katholischen Jugendfürsorge in der Diözese Regensburg und Vorstandsvorsitzender des V•KJF e.V., heraus. Er baut dabei auf die Beteiligung der Führungskräfte und Mitarbeiter/innen selbst. An der trägerübergreifenden Befragung zum Thema Gesundheit hätten sich knapp 70% der Führungskräfte und über 50% der Beschäftigten beteiligt. Dies zeige, wie wichtig und ernst das Thema in den Jugendfürsorgevereinen mit insgesamt 9.000 Arbeitnehmern/innen genommen wird.

„Gesund führen“

Den Fachtag für Führungskräfte moderierten Berater/innen der upgrade human resources GmbH aus München. Sie gaben in Workshops und Fachforen zu den Themen: „Burnout – ein Modethema“, „Gesundes Führen – Neuer Wein in alten Schläuchen?“ und „Work-Life-Balance – mehr als Zeitmanagement“ wertvolle Impulse und Tipps zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz. Das Projektteam des rückenwind-Projekts „Weil sie es uns wert sind!“ hatte auf

Basis der Mitarbeiterbefragungsergebnisse und Rückmeldungen der Führungskräfte in Auftaktveranstaltungen die Themenauswahl zusammengestellt.

Führungskräfte und Mitarbeiter/innen zu sensibilisieren und als „Multiplikatoren“ einzusetzen, ist ein zentrales Anliegen des Projektes, damit die gesundheitsförderlichen Maßnahmen nachhaltig greifen. „Sie sind es uns wert, dass wir uns auf den Weg machen“, lud Michael Eibl, die Teilnehmer/innen ein, das betriebliche Gesundheitsmanagement langfristig gemeinsam mit zu gestalten.

Kontakt:

Verband Katholische Jugendfürsorge e.V.
ESF-Projekt „Weil sie es uns wert sind!“
Schaezlerstr. 34
86152 Augsburg
Tel: 0821-3100-145 (oder -160)

Projektleitung: Stefan Leister
E-Mail: LeisterS@kjf-augsburg.de
Projektkoordination: Carolina Lautenbach
E-Mail: LautenbachC@kjf-augsburg.de